

STADTVERWALTUNG APOLDA

Der Bürgermeister

Pressemitteilung

04-11/2017



Bundesweiter Vorlesetag am 17.11.2017 auch in der Stadt-, Kreis- und Fahrbibliothek Apolda/ Weimarer Land

Jedes Jahr aufs Neue heißt es am dritten Freitag im November traditionell: Wir lesen vor! Zum 14. Bundesweiten Vorlesetag finden zahlreiche Aktionen rund ums Vorlesen statt. Die Bibliothek Apolda beteiligt sich gleich mehrfach:

Bibliotheksmitarbeiterin Heidrun Riedel wird als Vorleserin in die Grundschule „Am Schötener Grund“ entsendet, um den Unterricht mit lustigen Geschichten - unter anderem der vom „Drachenfräulein Adelheid“ zu bereichern. Quasi „im Austausch“ besucht eine Klasse derselben Grundschule die Bibliothek. Dafür hat Bibliothekarin Annegret Freier für die Schüler ihre schönsten Vorlesetexte ausgesucht – etwa „Die Geschichte vom Löwen, der nicht schwimmen konnte“.

Doch damit noch nicht genug: im Anschluss nutzen ab 10 Uhr Schülerinnen und Schüler der Regelschule Wormstedt die Aula der Kinderbibliothek, um dort im Rahmen des Programms „Kulturagenten für Kreative Schulen“ ihre liebsten Geschichten vorzutragen. Auf das gemeinsam mit Deutschlehrerin Renate Friedrich erarbeitete Vorleseprojekt dürfen sich die Schüler der Grundschule Herressen-Sulzbach freuen, die als Publikum eingeladen wurden. Natürlich sind weitere interessierte Zuhörer herzlich eingeladen, der bunten Textauswahl zu lauschen.

Ein Tipp für die, die keine Zeit haben, zu den Vorleseaktionen zu kommen: Dank regelmäßiger finanzieller Unterstützung der Stadt Apolda, des Freistaats Thüringen und der Sparkasse Mittelthüringen sind die Bibliotheksregale prall gefüllt mit zahlreichen Büchern für Klein und Groß. Und wer nicht selbst lesen kann oder will, findet garantiert bei den Audiobüchern ein stundenlanges Hörvergnügen zum Ausleihen.

Zum Konzept des Vorlesetages (Quelle: <http://www.vorlesetag.de/vorlesetag/>): Der bundesweite Vorlesetag ist eine gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung. Dieser Aktionstag für das Vorlesen findet seit 2004 jedes Jahr am dritten Freitag im November statt. Der Bundesweite Vorlesetag setzt ein öffentlichkeitswirksames Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens. Ziel ist es, Begeisterung für das Lesen und Vorlesen zu wecken und Kinder bereits früh mit dem geschriebenen und erzählten Wort in Kontakt zu bringen. Das Konzept ist einfach: Jeder, der Spaß am Vorlesen hat, liest an diesem Tag anderen vor – zum Beispiel in Schulen, Kindergärten, Bibliotheken oder Buchhandlungen. Auch an ungewöhnlichen Vorleseorten finden Aktionen statt: im Schwimmbad, in einem Tierpark, in Museen oder als Guerilla-Variante auf der Fußgängerzone – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Apolda, 15. November 2017

gez. Rüdiger Eisenbrand
Bürgermeister